

MOOSEGG

Familiendrama auf der Waldbühne

Jeden Sommer findet sich auf der Waldbühne Moosegg ein Ensemble mit spielfreudigen Amateuren zusammen. Was sie darbringen ist alles andere als amateurhaft. Mal freudig, mal leichtlebig sind die Volksstücke, die gespielt werden. Dieses Jahr ist es anders. Im Rahmen des Simon Gfeller-Gedenkjahres kommt sein Drama «Schwarmgeist» zur Aufführung. Das Geschehen geht unter die Haut. Die Darstellenden unter der Regie von Simon Burkhalter verkörpern sowohl die heiteren als auch die traurigen Rollenspiele hervorragend.

Von Liselotte Jost-Zürcher

1916, der Erste Weltkrieg ist in vollem Gang. In einem Weiler im Emmental ist die Welt noch ein bisschen in Ordnung. Die junge Mutter Stüdi (Sarah Luisa Iseli) gibt sich trotz viel Arbeit liebevoll mit ihren Kindern ab. Eben hat sie Abschied von ihrem Mann Ueli (Fabian Eckstein) genommen, der an die Front gerufen wurde. Sie gibt ihr Bestes, um den Alltag zu meistern, kann dabei auch auf die Nachbarin Käthi Dreier (Danièle Themis), auf die Magd Stine (Leah Leuenberger) und den Knecht Martin (Elias Furrer) zählen.

Anspruchsvolle Rollen

Aber ihrer Schwägerin Elise, verwitwet, verbittert und kinderlos, gefällt der Friede nicht. Elise erstickt jede Heiterkeit und Unbeschwertheit im Keim und predigt das auf ihre eigene Weise ausgelegte Evangelium. Selbst die Frohnatur Käthi vermag es nicht, ihre Sturheit zu brechen. Stüdi wird mehr und mehr in die Enge getrieben, ist zu schwach, um der Schwägerin die Stirn zu bieten. Gut gemeinte Ratschläge aus seinem Umfeld weist es zurück – muss es zurückweisen. Als der siebenjährige Sämi krank wird, nimmt das Schicksal den Lauf. Elise verbietet es, den Arzt zu rufen, will das Kind durch Gebet und Handauflegen heilen. Stüdi kommt mit sich und ihrem Glauben in Kon-



Elise will alles mit dem Gebet richten – und verliert jegliche Vernunft.



Stüdi bricht nach dem Unglück zusammen. Die Menschen in ihrem Umfeld können nur hilflos zuschauen.



Im «Schwarmgeist» haben auch einige lustige Szenen Platz.

Bilder: zvg

flikt, verliert jeglichen Halt und zieht sich in seine eigene irre Welt zurück. Die Rollen sind äusserst anspruchsvoll, vor allem diejenigen der drei Frauen Elise, Stüdi und Käthi. Sie verkörpern sie meisterhaft.

Simon Gfeller-Gedenkjahr

Das diesjährige Stück findet im Rahmen des Simon Gfeller-Gedenkjahres 150 Jahre Simon Gfeller statt. Seit jeher stehen auf der Moosegg jedoch Stücke im Zentrum, welche einen starken Bezug zum Emmental und zu seinen Bewohnern haben oder aber von den

Gegebenheiten der Waldbühne her auf die Moosegg passen. Die Stücke werden umrahmt von passender, neu-komponierter Szenenmusik von Bruno Leuschner. Die kleine musikalische Besetzung reicht völlig, um das Geschehen auf der Bühne dramatisch zu untermalen.

Gut zu wissen

«Schwarmgeist» wird noch bis am 18. August gespielt. Spieldaten und Tickets siehe unter www.freilichtspielemoosegg.ch, telefonisch unter 0900 034 034 (CHF 1.99/Minute) oder persönlich in allen BLS-Reisezentren.

PUBLIC RELATIONS



Am kommenden Samstag ist Casey McPherson im Eventhouse Kalchhofen zu sehen und zu hören. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Bild: zvg

HASLE B. BURGDORF

Casey McPherson Gast im Eventhouse Kalchhofen

Der sympathische Gitarrist, Pianist und Sänger Casey McPherson stoppt auf seiner Europa-Tour auch im Emmental. Als Frontmann bekannter Bands wie «Flying Colors» oder «Alpha Rev» begeisterte er Tausende von Fans in vollen Hallen – diesmal aber kommt er einzig mit Piano und Gitarre «im Gepäck», um in intimer Atmosphäre seine grössten Hits zu spielen. Mit seiner Energie und Ausdrucksstärke wird

der Songwriter aus Texas das unplugged-Konzert zu einem Abend für Geniesser werden lassen. Dank dem 10%-Rabatt im Restaurant Kalchhofen lohnt sich ein Besuch doppelt. Veranstalter ist der Verein Praise Together, der sich der Förderung von guter Musik im Emmental verschrieben hat und am 17. November sein nächstes Festival realisiert. PR

Gut zu wissen

Konzert Casey McPherson (USA): Kommenden Samstag, 21. Juli, Eventhouse Kalchhofen, Hasle bei Burgdorf. Türöffnung: 19 Uhr. Konzertbeginn: 20 Uhr. Tickets: Erhältlich im Vorverkauf unter tipo.ch/caseymcpherson oder an der Abendkasse.

GRÜNENMATT

Adonia-Musical «Vom Saulus zum Paulus» in der Mehrzweckhalle

Das Musical «Vom Saulus zum Paulus» wird diesen Sommer von einem 70-köpfigen Junior-Chor uraufgeführt. Mit fetzigen, zeitgemässen Songs und eindrücklichen Theaterszenen werden Alt und Jung in die damalige Zeit mitgenommen. Das Musical dauert rund 60 Minuten und ist am Samstag, 21. Juli, in der Mehrzweckhalle Grünenmatt zu sehen.

Grosse Aufregung in Jerusalem: Die Anhänger des gekreuzigten Jesus behaupten, dass er wieder lebt. Der junge Pharisäer Saulus von Tarsus sieht in der schnell wachsenden Anhängerschaft von Jesus eine grosse Gefahr. Er will die Christen verfolgen, zuerst in Jerusalem, später auch in Damaskus. Doch auf dem Weg dorthin kommt es zu einer unerwarteten Begegnung, die sein Leben völlig auf den Kopf stellt. Ein mitreissendes Musical über den Ursprung der gebräuchlichen Redens-

art «vom Saulus zum Paulus». Der Christenverfolger Saulus wird selber zum verfolgten Christen, der später unter seinem Beinamen Paulus das Christentum nach Europa brachte. Die witzigen, aber auch tiefgründigen Theaterszenen werden von 19 mitreisenden Songs untermalt. Die singbegeisterten Kinder beeindrucken zudem mit Gebärdensprache, Tanz und Choreographie und sorgen so für ein begeisterndes Musical-Erlebnis. Adonia ist mehr als ein Kinderchor. Über

1500 Teilnehmende zwischen 9 und 13 Jahren aus der ganzen Schweiz, in über 20 Chöre eingeteilt, touren im 2018 mit diesem Musical durch die Deutschschweiz. In nur fünf Tagen erarbeiten sie das ganze Konzertprogramm und geben danach zwei Konzerte! Adonia bietet damit Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung. PR

Gut zu wissen

Adonia-Musical: Grünenmatt, Mehrzweckhalle, Samstag, 21. Juli, 14.30 Uhr. Eintritt frei. Kollekte.



Am kommenden Samstag ist das neueste Adonia-Musical auf der Bühne der Mehrzweckhalle in Grünenmatt zu sehen.

Bild: zvg

DER Unter-Emmentaler IST MEINE LOKALZEITUNG

Schürch.Druck & Medien
 Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil, Telefon 062 959 80 70
www.schuerch-druck.ch, info@schuerch-druck.ch